

Pressemitteilung, 30. April 2016

## Erfolgreiche Bilanz des 10. Animation Production Day in Stuttgart

**Stuttgart — Gestern Abend endete in Stuttgart die zehnte Ausgabe des Animation Production Day (APD), der wichtigste Koproduktions- und Finanzierungsmarkt für Animationsprojekte in Deutschland. In den vergangenen zwei Tagen haben in der Stuttgarter L-Bank mehr als 140 Teilnehmer aus 18 Ländern in über 600 Einzelgesprächen über Koproduktions- und Finanzierungsmöglichkeiten für neue Animationsprojekte verhandelt. Damit war die Jubiläumsveranstaltung gleichzeitig auch die größte der vergangenen 10 Jahre. Der APD ist eine gemeinsame Veranstaltung des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) und der FMX, Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia.**

39 neue Projekte mit einem Gesamtproduktionsvolumen von ca. 150 Mio. Euro wurden in diesem Jahr auf dem APD vorgestellt. Auch die Finanzierungsseite war stark vertreten, unter anderem durch KiKA, SWR, BR, ZDF, Super RTL, Amazon Deutschland, Turner, Disney, Viacom, Canal+, France Television, WDR mediagroup, Koch Films, Sola Media, m4e, Nelvana, Technicolor, DHX und Saban Brands.

„Der APD ist größer geworden und er ist internationaler geworden und das freut uns natürlich sehr. Aber nicht nur die positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen sondern auch die Partnerschaften mit internationalen Veranstaltungen wie der MIPJunior und dem Cartoon Forum zeigen uns, dass der APD seine Stellung als wichtigste deutsche Branchenveranstaltung weiter ausgebaut hat und so dazu beiträgt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Branche zu stärken“, so Dittmar Lump, Geschäftsführer Organisation und Finanzen des ITFS.

„Das ist einfach eine gute Mischung aus großen Playern und jungen Talents, aus deutschen und internationalen Produzenten aus Kreativen und Marktkennern“ ergänzt Prof. Andreas Hykade, Leiter des Animationsinstituts an der Filmakademie Baden-Württemberg und der FMX „und das macht den Charakter der Veranstaltung aus. Wichtig ist auch, dass hier Projekte in einem frühen Stadium besprochen werden können, die dann im besten Fall gemeinsam weiterentwickelt werden.“

„Natürlich profitiert der APD auch von den Synergien, die sich durch FMX und Trickfilm-Festival ergeben“, so Prof. Ulrich Wegenast, Programmgeschäftsführer des ITFS. „Der Reiz liegt ja gerade darin, dass man neben der konzentrierten Atmosphäre des APD, mit dem Festival und der FMX auch zwei sehr große international renommierte Branchenveranstaltungen hat, die parallel stattfinden.“

In der APD Konferenz, die am Donnerstagnachmittag im Haus der Wirtschaft stattfand, ging es um die Chancen und Herausforderungen für Animationsproduzenten im aktuellen Markt für animierte Inhalte. Es referierten unter anderem der mit dem Emmy ausgezeichnete Drehbuchautor **Eric Shaw**, **John Hardman** (Vice President of Development and Production, Saban Brands), Art Director **Nick Cross**, ebenfalls Emmy-Gewinner, **Patricia Hidalgo** und **Sarah Fell** von Turner EMEA, **Chrystel Poncet** von Canal+, Nina Koch von Nelvana und Stefanie Fischer von der WDR mediagroup. Auf besonderes Interesse stieß auch der AnimaDoc-Teil der Konferenz. Der Documentary Campus hat als Partner des APD zu dem wachsenden Geschäftsfeld der animierten Dokumentationen einen eigenen Konferenzteil organisiert. Vorgestellt wurden hier die 5-Länder Kino-Koproduktion „Another Day of Life“, die animierte MDR-Dokumentation „Die Weite suchen“ und das multimediale AnimaDoc Projekt „Old Folks' Tales“ der spanischen Produktionsfirma Piaggiodematei.

Zum Abschluss der Konferenz nahm das „Animierte Quintett“ aus Filmkritikern und Produzenten

Animation Production Day [info@animationproductionday.de](mailto:info@animationproductionday.de) [www.animationproductionday.de](http://www.animationproductionday.de)

ausgewählte Animationsfilmproduktionen des letzten Jahres unter die Lupe. Sehr kontrovers diskutierten die renommierten Journalisten **Rocío Ayuso** (El País) und **Daniel Kothenschulte** (Frankfurter Rundschau), außerdem **Dr. Rolf Giesen** und die Produzenten **Tony Loeser** (Geschäftsführer MotionWorks) und **Gabriele M. Walther** (Geschäftsführerin Caligari Film) über technische und inhaltliche Qualität der Filme, über Budgets und Gründe für Erfolge und Misserfolge europäischer Animationsfilme.

Als Teil der Kooperation mit CARTOON wurden am Freitagabend außerdem die Gewinner der „Wildcard“ für das Cartoon Forum verkündet. Die am APD teilnehmenden deutschen Sendervertreter wählten die drei deutschen Serienprojekte aus, die ihrer Ansicht nach das meiste Potenzial für den internationalen Markt haben. Ausgewählt wurden in diesem Jahr „Mouse Mansion“ von Zooper Film, „Zac & Zoé – A Wild Mission“ von Studio Hamburg DOCLIGHTS und „Magic Maggy“ von WunderWerk. Diese Projekte haben sich hiermit automatisch für einen Pitch auf dem Cartoon Forum qualifiziert, das im September in Toulouse stattfindet.

*Über den Animation Production Day:*

*Der Animation Production Day (APD) ist eine Businessplattform für die internationale Animationsindustrie und findet statt im Rahmen des 23. Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart 2016 und der FMX 2016, Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia. Organisiert wird er von der Filmakademie Baden-Württemberg und der Film- und Medienfestival gGmbH. Der APD bringt in Einzelgesprächen Koproduktions-, Finanzierungs- und Vertriebspartner für Animationsprojekte zusammen und bietet mit der APD Konferenz fokussierte Debatten und Vorträge zu aktuellen Herausforderungen der Branche. Eine Liste der Teilnehmer und ausgewählten Projekte gibt es unter [www.animationproductionday.de](http://www.animationproductionday.de)*

Pressekontakt:

Marlene Wagener, Animation Production Day  
Tel.: 030-91147499, [marlene.wagener@animationproductionday.de](mailto:marlene.wagener@animationproductionday.de)

Jessica Lammer, Film- und Medienfestival gGmbH  
Tel.: 0711-92546-102, [lammer@festival-gmbh.de](mailto:lammer@festival-gmbh.de)